

## Freiwilligenfest

Die Pfarrei Emmen lädt die freiwillig Engagierten zu einem Fest mit Musik und feinem Essen ein.

Seite 2

## BibelTeilen

Das neue Gefäss löst den Wochenstart-Gottesdienst ab. Dieser findet letztmals am 12. März statt.

Seite 5

## ImPuls-Abend

Der nächste ImPuls-Abend findet am 23. März im Pfarreizentrum St. Maria statt.

Seite 7



Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Foto: R. Meier

## Frühlingsgefühle

«Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...». Das kleine Gedicht von Eduard Mörike kommt mir in den Sinn, wenn ich in diesen Tagen in Gärten und am Waldrand die ersten Frühjahrsblüher entdecke.

Der Frühling ist da! Welch eine wunderbare Jahreszeit! Zugegeben: Jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz, aber im Frühling wird es endlich wieder wärmer. Die Tage werden länger. Wir gehen in die Natur, um sie neu zu entdecken. Wir geniessen die ersten wärmenden Sonnenstrahlen. Wir freuen uns an den Farben und «den süssen wohlbekannten Düften, die ahnungsvoll das Land streifen...». Die Natur erwacht nach dem kalten, dunklen Winter zu neuem Leben.

### Auferstehung in der Bibel ...

In diesen Wochen gehen wir auf Ostern zu, das Fest der Auf-

erstehung, das Fest der Hoffnung, das Fest des Lebens. Die Evangelien berichten uns, wie niedergeschlagen und verzweifelt die Jüngerinnen und Jünger waren, als ihr Messias, auf den sie doch all ihre Hoffnung gesetzt hatten, am Kreuz gestorben war. Und wie gross ihre Freude und Erleichterung, als sie erlebten, dass sein Tod eben nicht das letzte Wort, sondern das Leben den Tod überwunden hatte. Halleluja!

### ... und in der Natur

Die Natur begleitet uns gleichsam auf dem Weg auf Ostern zu. Manches lastet schwer auf unserem persönlichen Leben: Trauer, Leid, Enttäuschung, Krankheit, Angst und Sorgen. Täglich müssen wir aus den Medien schlimme Nachrichten über den Krieg in der Ukraine und Naturkatastrophen, wie unlängst das verheerende Erdbeben in Syrien und der Türkei, erfahren. Und dennoch dürfen

wir in diesen Tagen vor Ostern neu erahnen, dass Gott Licht, Farben und Düfte in unser Leben bringt. Hoffnung und Freude erfüllen von Neuem unsere Herzen und unsere Sinne. Wir gewinnen Lebensfreude, Kraft und Energie zum Handeln und Helfen zurück. Geben wir diesen Frühlingsgefühlen Raum! Ich wünsche Ihnen eine hoffnungsfrohe vorösterliche Zeit.

Ulrike Zimmermann



Ulrike Zimmermann ist Pfarreiseelsorgerin in Bruder Klaus.

## Kontakt

### Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 10  
pfarre.emmen@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin  
Nana Amstad, Betagten- und  
Pfarreiseelsorgerin

### Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen  
Reservierungen: 041 552 60 17  
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

### Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner  
Öffnungszeiten: Montag und  
Donnerstag, 08.00–11.30  
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

## Gottesdienste

### Samstag, 11. März

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

### Sonntag, 12. März

3. Fastensonntag

09.45 Eucharistiefeier

Gabe: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

### Donnerstag, 16. März

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 18. März

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

### Sonntag, 19. März

4. Fastensonntag

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Fragile Suisse

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

17.00 Versöhnungsfeier

Mitwirkung: KAB Emmen

### Donnerstag, 23. März

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,

Gedächtnisgottesdienst

für die verstorbenen Mitglieder des  
Frauenbundes Emmen; anschliessend  
Znüni-Kafi im Pfarreizentrum

## Freiwilligenfest



Die freiwillig Engagierten sind zu einem Fest eingeladen. Foto: pixabay

«Klangvoll unterwegs» ist das **Motto des diesjährigen Freiwilligenfestes am 10. März um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum Emmen. Eingeladen sind alle freiwillig Engagierten der Pfarrei.**

Mit grossem Engagement sind viele Personen in der Pfarrei St. Mauritius Emmen unterwegs. Indem sie ihre Zeit und ihre Talente für andere einsetzen, bringen sie viele Herzen zum Klingen und bereichern das Pfarreileben mit ihren eigenen Tönen.

### Dank

Als Anerkennung für die wertvolle Arbeit, welche sie das ganze

Jahr hindurch leisten, werden sie an diesem Abend mit einem feinen Essen und Musik verwöhnt.

### Lord Singers

1975 wurden die Lord Singers gegründet. Seither gestalten sie die Gottesdienste und das Leben in den Emmen Pfarreien mit. Am diesjährigen Freiwilligenfest der Pfarrei St. Mauritius werden sie mit ihrem bunten Repertoire den Abend musikalisch bereichern. Mit ihren Klängen werden sie auch die Herzen der vielen engagierten Menschen unserer Pfarrei zum Schwingen bringen. Wir freuen uns!

*Gabi Kuhn*

## Ein Saal voller Flöhe?

Wie bereits angekündigt, findet am **25. März der zweite Flohmarkt Emmen der Pfarrei St. Mauritius statt. «Marché aux Puces», der Floh kommt aus Paris.**

Seit rund 150 Jahren gibt es Flohmärkte, vermutlich fanden die ersten in Frankreich statt. Über den Ursprung der Namensgebung kursieren zwei Theorien. Eine Theorie besagt, dass es nicht selten vorkam – da damals die hygienischen Bedingungen noch zu wünschen übrig liessen – dass sich Flöhe in der abgelegten Garderobe befanden. In einer anderen Theorie wird erwähnt, dass ein Marktbesucher angesichts der

vielen Menschen in den Pariser Gassen gerufen haben soll, es sehe aus wie auf einem Markt der Flöhe. Nun hofft das OK des Flohmarkts Emmen natürlich, die zweite Variante im Pfarreizentrum Emmen antreffen zu dürfen.

### Informationen zum Flohmarkt

Flohmarkt und Markt-Kafi sind von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Erlös aus Standmiete und Markt-Kafi kommt der «Casa Farfalla» in Emmenbrücke zugute. Anmeldungen für Standbetreiber werden noch bis zum 11. März entgegengenommen.

*Rita Kumschick*

### Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der  
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

### Taufen

19. Feb. Mafalda Botelho Guedes

19. Feb. Inês Botelho Guedes

### Fastenaktion-Spenden

Spenden an die Fastenaktion können direkt auf CH19 3000 0002 6001 9191 7 mit dem Vermerk «Pfarrei St. Mauritius» eingezahlt werden.

### Stechpalmen, Buchs, Thuja

Zum Anfertigen der Palmströsschen werden Stechpalmen, Buchs und Thuja gesucht. Wer davon genügend im Garten hat, melde sich bitte bis am 25. März bei Sakristan Hubert Bühler, Telefon 041 552 60 17

## Agenda

Frauenbund Emmen

### Migros-Betriebszentrale

Mittwoch, 22. März, 08.00

Besuch der Migros-Betriebszentrale in Dierikon

07.15 Treffpunkt beim Restaurant Sternen

Anmeldung bis 20. März an  
Jessica Böse, Telefon 079 377 68 70  
oder info@frauenbund-emmen.ch

Frauenbund Emmen

### Gedächtnisgottesdienst

Donnerstag, 23. März, 09.15

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen  
Anschliessend Znüni-Kafi im Pfarreizentrum

### Flohmarkt

Samstag, 25. März, 10.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Anmeldekarten für Standbetreiber:innen sind in der Auslage im Pfarreizentrum Emmen, auf dem Pfarreisekretariat Emmen und der Pfarreiseite St. Mauritius auf unserer Webseite zu finden.

## Kontakt

### Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 30  
pfarrei.santamaria@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

### Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 36  
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

### Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 13.30–16.30  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 10. März

09.15 Eucharistiefeier  
18.30 Kreuzwegandacht der MCLI

### Samstag, 11. März

3. Fastensonntag  
18.00 Eucharistiefeier  
Gabe: Don Bosco Jugendhilfe weltweit

### Sonntag, 12. März

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Mittwoch, 15. März

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

### Freitag, 17. März

09.15 Eucharistiefeier  
18.30 Kreuzwegandacht der MCLI

### Samstag, 18. März

4. Fastensonntag  
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Gabe: Fragile Suisse

### Sonntag, 19. März

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Mittwoch, 22. März

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

### Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der  
Pfarrkirche St. Maria

## St. Maria-Talk



Selbstheilende Kräfte unterstützen. Foto: CranioSuisse

**Jeder Mensch braucht Heilung von kleineren Leiden oder schweren Krankheiten. Als Ergänzung zur klassischen Medizin kann eine komplementäre Therapie den Heilungsprozess positiv unterstützen.**

mk. Komplementäre Therapien unterstützen die selbstheilenden Kräfte. Sie nehmen den Menschen als Ganzes wahr, bestehend aus Körper, Geist und Seele. Dies ermöglicht das Lösen körperlicher Verspannungen und geistiger Blockaden. Marcel Steiner stellt uns die Methode Craniosacral-Therapie vor. Cranium ist der Schädel, Sacrum das Kreuzbein.

Die Wirbelsäule verbindet diese beiden Pole. In ihr zirkuliert die Hirnflüssigkeit mit rhythmischer Bewegung, die sich auf den ganzen Körper auswirkt. Marcel Steiner zeigt, wie der Cranio-sacral-Rhythmus den Menschen beeinflusst und wie dieser zu einer ganzheitlichen Heilung beitragen kann. Anschliessend Diskussion.

### Herzlich willkommen

Der St. Maria-Talk am Mittwoch, 15. März, 19.00–20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Maria ist ein Begleit Anlass zur Ausstellung Maria Hafner: «Heilung einer kranken Frau». Freier Eintritt.

## zöndhölzli – Kassabericht

**rs./bs. Die Aktion zöndhölzli, Sozialhilfe im In- und Ausland der Pfarrei St. Maria, gibt einen Einblick in die Jahresrechnung 2022.**

Einnahmen	
Spenden	4'663.50
Kollekten	872.80
Kollekten und Spenden bei Beerdigungen	2'525.80
Verkauf Trauerkarten	235.00
Suppenessen	335.65
<b>Total Einnahmen</b>	<b>8'632.75</b>

### Ausgaben

Projekt 2022 Peru	8'730.00
Projekt 2021 Nepal, Nachzahlung	1'750.00
Werbung, Spesen	99.80
Projektbeschrieb vertragen	400.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>10'979.80</b>

Die Vorstandsmitglieder der Aktion zöndhölzli bedanken sich herzlich für jede Unterstützung und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

## Todesfälle

- 18. Feb. Elda Rosina Krieger-Mati (1926)
- 20. Feb. Gilda Rocchina Maria (Gina) Pente-Manganiello (1936)
- 24. Feb. Theodor Reding (1928)

## Agenda

Pro Senectute

### Fitgym (Allround)

Jeden Dienstag, 09.00–10.00

Pfarreizentrum St. Maria

Der Einstieg ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Kontakt: Christel Gysin,

Telefon 076 579 12 64

Jubla St. Maria

### Pastaplausch

Samstag, 18. März, ab 18.30

Pfarreizentrum St. Maria

Eingeladen sind alle, die sich mit feinsten italienischer Pasta und einer Vielzahl an Saucen verwöhnen lassen wollen.

Mittagstreff St. Maria

### Mittagessen

Donnerstag, 23. März, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria

Anmeldung bis Montag, 20. März an das Pfarreisekretariat, Telefon 041 552 60 30

### Ökum. ImPuls-Abend

Donnerstag, 23. März, 19.30–21.00

Pfarreizentrum St. Maria

Die ökumenischen ImPuls-Abende bieten eine Plattform für Fragen zu Leben und Glauben.

Leitung: Claudia Speiser, reformierte Pfarrerin und Matthias Vomstein, katholischer Theologe und Diakon

Quartierverein Meierhöfli und Umgebung

### Quartiernacht

Freitag, 24. März, 19.00

Pfarreizentrum St. Maria

Maria Pigureddu kocht ein Menü aus der sardischen Küche.

Kosten: Erwachsene 15 Franken, Kinder 7 Franken (jeweils inkl. Getränke)

Anmeldung bis Freitag, 17. März an: info@qvmh.ch oder 077 458 67 27

## Kontakt

### Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 20  
pfarrei.gerliswil@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

### Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen  
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

### Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08.30–11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 10. März

19.30 Kreuzwegandacht der MKSH

### Samstag, 11. März

10.00 Eucharistiefeier, Alp

### Sonntag, 12. März

3. Fastensonntag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

### Dienstag, 14. März

09.15 Eucharistiefeier

19.30 Antonius-Andacht der MKSH

### Donnerstag, 16. März

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

### Freitag, 17. März

19.30 Kreuzwegandacht der MKSH

### Samstag, 18. März

4. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier, Alp

17.30 Eucharistiefeier

Gabe: Verein Sozialpädagogische Wohn-  
heime Luzern

### Dienstag, 21. März

09.15 Eucharistiefeier

19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Auf [www.kath.emmen-rothenburg.ch/](http://www.kath.emmen-rothenburg.ch/)  
Gottesdienste sind die zuständigen Zele-  
brantinnen und Zelebranten aufgeführt.

## Zwischenhalt



Erste Farbtupfer im Wald: Leberblümchen. Foto: W. Amstad

**Erinnern Sie sich noch an die Coronazeit? Und an Aussagen wie «Es ist gut, mal runterzufahren»?**

Langsam und weniger ist das neue Lebensgefühl; es ist so schön, mal am Abend mit der ganzen Familie zu Hause zu sein und miteinander zu spielen; der Himmel sieht nicht mehr zerkratzt aus (Kondensstreifen von Flugzeugen); ich habe seit Langem wieder einen richtig dicken Schinken gelesen. Manchmal sind die Erinnerungen wie Nebelschwaden. War da was? Die Erinnerung ist lückenhaft, löchrig.

### Alle Jahre wieder

Die 40-tägige Fastenzeit lädt uns ein, unser Leben zu vereinfachen und zu verlangsamen. Sie bietet uns an, einen Zwischenhalt einzulegen und zu überlegen, was uns aufschnaufen lässt und wo wir etwas verändern können, zu unserem Wohl, zum Wohl der Erde und der zukünftigen Generationen. Die Motivation dazu gibt die Hoffnung: Am Ende der Fastenzeit steht Ostern – das Fest des Lebens!

Walter Amstad,  
Betagtenseelsorger

## Seniorenbühne Luzern

**Am Mittwoch, 22. März ist die Seniorenbühne Luzern mit der Aufführung «Huusfründe» im Pfarreizentrum Emmen zu Besuch. Türöffnung ist um 13.10 Uhr, Start um 14.00 Uhr.**

Die Hauptpersonen des Stücks haben ihren achtzigsten Geburtstag schon fast hinter sich. Gretli Huber blickt gerne auf die turbulenten Jahre als Varietétänzerin mit Fredy Studacher zurück. Ihre Schulkollegin und die Enkelin mischen im turbulenten Spiel

gehörig mit. Auch taucht immer wieder eine geheimnisvolle Frau auf, die niemand kennt. Ein lustiges und turbulentes Spiel erwartet die Besucher! Der Vorstand der FG Gerliswil freut sich auf zahlreiche Besucher.

Caro Buob,  
Frauengemeinschaft Gerliswil

Eintritt: 10 Franken pro Person inkl. Kaffee und Kuchen  
Keine Anmeldung erforderlich  
Fahrdienst: Caro Buob,  
Telefon 079 391 29 09

### Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00  
in der Schooswaldkapelle

### Jahrzeiten

Sonntag, 12. März, 10.00:

Marie und Heinrich Winkler-Zemp

Samstag, 18. März, 17.30:

Robi Galliker-Romano und

Elise und Robert Galliker-Eggerschwiler;

Yvonne Maria Bächler-Baggenstos und

Rita und Bernhard Baggenstos-Bättig;

Rudolf Burger-Blättler, Caroline und

Johann Burger-Burri und verstorbene

Familienmitglieder

### Todesfälle

31. Jan. Dragan Tomic (1950)

3. Feb. Walter Steffen (1934)

15. Feb. Francesco Panaro (1944)

### Taufe

21. Jan. Olaya Rodríguez Requejo

### Gaben

5. Feb. Blinden-Fürsorge-Verein

Innerschweiz BFV 235.25

12. Feb. Diözes. Kirchenopfer 230.75

18. Feb. Projekt Bella Risa 169.50

### Fastenaktion-Spenden

Spenden an die Fastenaktion können  
direkt auf CH19 3000 0002 6001 9191 7  
mit dem Vermerk «Pfarrei Gerliswil»  
eingezahlt werden.

## Agenda

### Mittagstisch

Dienstag, 14. März, 12.00

Dorothee-Saal Bruder Klaus

Frauengemeinschaft Gerliswil

### Seniorenbühne

Mittwoch, 22. März, 14.00

Pfarreizentrum Emmen

## Kontakt

### Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 40  
pfarrei.bruderklaus@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon  
Hans Bättig, Mitarbeitender Priester

### Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 40  
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

### Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier  
Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch und Donnerstag,  
08.00–11.30 und 13.30–17.00  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Samstag, 11. März

10.00 Kinderkirche «Schatzkiste»

### Sonntag, 12. März

3. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Fastenaktions-Projekt

12.00 Eritreer – biblische Lektion

19.00 Wochenstart-Gottesdienst

Thema: Ich weiss mich angesprochen  
und zur Antwort gerufen

### Mittwoch, 15. März

09.15 Eucharistiefeier

### Sonntag, 19. März

4. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Verein Sozialpädagogische Wohn-  
heime Luzern

### Mittwoch, 22. März

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der  
Pfarrkirche Bruder Klaus

## Fastenaktion 2023



Eine feine Suppenmahlzeit. Foto: L. Scherer

«Klimagerechtigkeit – jetzt!» lautet das Thema der diesjährigen Fastenaktion.

Die Stiftung Fastenaktion unterstützt Projekte von Entwicklungsorganisationen und Kirchen zugunsten wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen weltweit, mit Schwergewicht auf Afrika, Asien und Lateinamerika, stellt aber auch Mittel für inländische pastorale Projekte bereit.

### Fischereiprojekt Philippinen

Die Pfarreien der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg haben sich entschieden, in diesem Jahr ein Fischereiprojekt auf den

Philippinen nachhaltig zu unterstützen. Die Lebensgrundlagen von 450 Fischereifamilien sollen langfristig gesichert werden. Im Gottesdienst am dritten Fastensonntag, 12. März, 10.00 Uhr wird über das Projekt näher informiert. Es singt der Kirchenchor. Im Anschluss lädt der Pfarreirat zum gemeinsamen Suppenessen ein.

### Informationen

Plakate in der Kirche informieren über das Projekt. Unterlagen zur Fastenaktion liegen zum Mitnehmen auf. Darunter auch der schön gestaltete Fastenkalender 2023 unter dem Titel «Bitte zu Tisch».

Ulrike Zimmermann

## BibelTeilen

Zeiten kommen und gehen, lenken uns im Alltag. Am 12. März feiern wir den letzten Wochenstart-Gottesdienst zum Thema «Ich weiss mich angesprochen und zur Antwort gerufen».

Nach Ostern, am Montag, 17. April, um 19.00 Uhr lassen wir uns im «Raum der Stille» in der Kirche Bruder Klaus erstmals auf das BibelTeilen ein. Gemeinsam mit anderen Interessierten

befassen wir uns mit Bibeltexten und versuchen, deren Zeichen zu erkennen und in unsere Zeit zu transferieren. Mit persönlichen Gedanken, Gesprächen und stillen Momenten teilen wir die Frohe Botschaft Jesu miteinander. Die daraus wachsenden Anregungen und Erkenntnisse nehmen wir als Begleitung und Segen in unser Dasein, unseren Alltag mit.

Bernadette Stocker,  
pastorale Mitarbeiterin

## Gaben

28. Jan.	Caritas Luzern	111.00
4. Feb.	Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFV	110.70
11. Feb.	Diözes. Kirchenopfer	142.75
19. Feb.	Sonderkollekte für Caritas Schweiz, Erdbeben Türkei und Syrien	340.70
22. Feb.	Die Dargebotene Hand Tel. 143	99.15
25. Feb.	Diözes. Kirchenopfer	104.30

## Agenda

### Kinderkirche «Schatzkiste»

Samstag, 11. März, 10.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

### Wochenstart-Gottesdienst

Sonntag, 12. März, 19.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

### Spatzenzmorge

Montag, 13. März, 09.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis 10. März an

Angela Imiela, Telefon 078 656 67 61

### Mittagstisch

Dienstag, 14. März, 12.00

Dorothee-Saal

### Mütter-/Väterberatung

Montag, 20. März, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag,

08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

### Jass-Nachmittag

Mittwoch, 22. März, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen.

Kaffee und Kuchen wird offeriert.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### TonArt-Konzert

Freitag, 24. März, 19.30

Pfarrkirche Bruder Klaus

«vogufry», Chansons und Songs

in Senslerdeutsch mit dem

Quartett Düchoix

## Kontakt Rothenburg

### Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 13 28  
pfarrei.rothenburg@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan  
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin  
Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

### Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger  
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,  
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag, 08.00–11.00

## Gottesdienste

### Freitag, 10. März

10.15 Eucharistiefeier, Fläckematte

### Samstag, 11. März

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Mitwirkung: Quartett-Vereinigung Luzern

### Sonntag, 12. März

3. Fastensonntag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Mitwirkung: Quartett-Vereinigung Luzern  
Gabe: Diözesane Kollekte

### Freitag, 17. März

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Fläckematte

### Samstag, 18. März

18.30 Versöhnungsfeier,  
Wortfeier ohne Kommunion

### Sonntag, 19. März

4. Fastensonntag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Gabe: Sans-Papiers Luzern

### Mittwoch, 22. März

09.00 Versöhnungsfeier,  
Wortfeier ohne Kommunion

## Warum in die Ferne schweifen? ...

...Sieh, das Gute liegt so nah!  
Goethes Zitat hat mich angeregt,  
den Pfarreiblattbericht damit zu  
eröffnen. In abgewandelter und  
verdrehter Aussage stützt es die  
Strategie einer ökologisch vertret-  
baren Ausrichtung: Warum das  
Feuer selbst entfachen? Sieh, die  
Wärme kommt aus der Ferne.

Die Kirchgemeinde Emmen  
heizte ihre Immobilien bis vor  
Kurzem ausnahmslos mit fossilen  
Brennstoffen, leistete kaum einen  
Beitrag zur Reduktion von Koh-  
lendioxid. Nun aber scheint die  
Zeit reif, auf neue Technologien  
zu setzen und auf erneuerbare  
Energieträger umzustellen. Dazu  
zählt auch der Anschluss an ein  
Wärmenetz, das aktuell vom Kan-  
ton mit Fördergeldern mitfinan-  
ziert wird. Mit dem Bezug von  
Fernwärme wird der Energie-  
effizienz Rechnung getragen. Es  
leuchtet ein, ein Wärmeerzeuger  
bedient eine Vielzahl von Energie-  
verbrauchern. So lässt sich ver-  
meiden, dass für jedes einzelne  
Objekt kostspielige Komponenten  
für behagliche Wärme bereit-  
gestellt werden müssen.

### Dem Klimawandel Paroli bieten

In der Pfarrei St. Mauritius wur-  
den Kirche, Pfarreizentrum und  
Pfarrhaus an das Fernwärmenetz  
angeschlossen. Die Fernwärme  
wird von der Renergia in Perlen  
bezogen, die aus der Abwärme  
der Kehrlichtverbrennung hoch-  
wertige Energie bereitstellt. Eine  
gute Gelegenheit für die Kirch-  
gemeinde, von dieser Energieform  
zu profitieren.

### Alternative Heizsysteme

Das Kirchenareal St. Maria soll  
im laufenden Jahr ebenfalls an-  
geschlossen werden. Doch nicht  
alle Pfarreien werden davon pro-  
fitieren können, da der Ausbau des  
Verteilnetzes in nützlicher Frist  
nicht flächendeckend geplant ist.  
Gleichwohl sollen sämtliche  
Standorte auf alternative Heiz-  
systeme geprüft werden. Beispiel:



Seetalstrasse: Anschluss ans Fernwärmenetz. Foto: ewl energie wasser luzern

Das sich im Bau befindende  
Pfarreizentrum Gerliswil wird  
zukünftig seine Wärmeenergie  
aus dem Boden via Erdsonden  
über Wärmepumpentechnologie  
beziehen. Es geht darum, jetzt die  
Weichen zu stellen und zukünftig  
die Energie so einzusetzen, dass  
ein bescheidener Beitrag gegen  
den Klimawandel geleistet werden  
kann. Bei anstehenden Fassaden-  
sanierungen kann eine Investition  
in eine zusätzliche Dämmung  
energetische Nachhaltigkeit för-  
dern. Zudem wird bei jeder  
anstehenden Dachsanierung ein  
optionaler Einbau einer Photo-  
voltaikanlage geprüft und, wo  
bewilligungsfähig, auch vorgese-  
hen. Schliesslich geht es darum,  
die verfüg- und verantwortbaren  
Energieträger effektiv und effi-  
zient einzusetzen.

### Die Quadratur des Kreises

Mit dem Bezug der Fernwärme  
leistet die Kirchgemeinde einen  
vernünftigen Beitrag zu ökolo-  
gisch vertretbarem Energiekon-  
sum, ist man versucht zu sagen.  
Indes, seien wir uns bewusst,  
dass damit nicht alle Probleme  
aus der Welt geschafft werden.  
Indem wir Fernwärme aus der  
Kehrlichtverbrennungsanlage be-  
ziehen, bekennen wir uns zur

Abfallproduktion; bei der KVA  
soll der Ofen ja nicht ausgehen.  
Wie verträgt sich das mit unserem  
gesellschaftlichen Bestreben, ver-  
mehrt Sorge zu den endlichen  
Ressourcen zu tragen? Fazit: Wer  
Energie bezieht, belastet auch die  
Umwelt.

### Abwarten und Tee trinken

Beim heutigen Energieverbrauch  
wohl kein guter Rat. Es muss  
unmittelbar gehandelt werden, es  
gilt, die Bauten für die Zukunft  
fit zu machen, sie zu moder-  
nisieren. Tee trinken sei auch  
weiterhin erlaubt, ja empfohlen,  
doch Papier, Metallklammer,  
Beutel und Inhalt getrennt – von  
Teetrinkern wird Niveau voraus-  
gesetzt.

Das eine tun und das andere nicht  
lassen: Nutzen wir die Fernwärme  
und bleiben wir in unserem Ab-  
fallverhalten sensibilisiert, selbst-  
redend reduzierend und trennend,  
Glas zu Glas, ob braun, weiss  
oder grün, wo immer möglich.  
Denn nur so schaffen wir es, ganz  
pragmatisch, unsere Immobilien  
so zu temperieren, dass wir beim  
Friedensgruss eine warme Hand  
abkriegen.

*Peter Helfenstein,*

*Kirchenrat*

*Ressort «Planung und Bau»*

# Einladung zum nächsten ImPuls-Abend

Die ökumenischen ImPuls-Abende bieten eine Plattform für die grossen Fragen zu Leben und Glauben. Die äusserst herausfordernde Frage «Warum lässt Gott das Böse zu?» gehört dazu.

Dass dem so ist, zeigte sich an den Fragen und Diskussionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten ImPuls-Abends im Januar. Seit Kain und Abel müssen Menschen damit leben, dass es Hass und blinde Gewalt gibt – im Kleinen wie im Grossen.

## Ist Gott ohnmächtig?

Ebenso ist niemand gefeit vor ganz persönlichen Schicksalsschlägen, die das Bild vom gütigen und «lieben» Gott erschüttern. Die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien stösst das Bild und den Glauben an den Allmächtigen um. Wenn denn dieser Gott, wie es Reformierte wie Katholiken im Glaubensbekenntnis aussprechen, wirklich allmächtig ist, so muss er die Katastrophe verhindern können. Er kann doch den Tod Zigtausender Menschen



ImPuls: Bibel ... bewegt werden – nachdenken – weitergehen. Foto: microsoft

nicht wollen... Oder ist der Herr des Himmels und der Erde gar ohnmächtig? Aber was soll man sich dann noch von ihm erhoffen?

## Trotz Widerspruch glauben?

Es sind nicht erst die Philosophen der letzten Jahrhunderte, die sich mit der Problematik beschäftigen. Bereits die Verfasser der jüdischen und christlichen biblischen Schriften stellten sich diesem spannenden Widerspruch zwischen der

Erfahrung von Unheil und persönlichem Gottesglauben. Philosophie und Theologie sprechen fachlich von der Theodizeefrage. Direkt gemeint ist damit die Frage, wie sich Gott rechtfertigen lässt angesichts von Gewalt und Unheil. Eine Antwort ist hier schwerlich zu erwarten. Kurz, der Gott suchende Mensch ist mit der Frage auf sich selbst zurückgeworfen: Wie lässt sich der Gottesglaube (noch) rechtfertigen?

## Den Bibeltext befragen

Die Bibel, das Buch der Bücher, bietet überraschende, oft auch befremdliche Antworten. Gesprächsgrundlage bildet jeweils ein biblischer Text. Ein Seminar wollen die ImPuls-Abende aber nicht sein. Mehr als ein persönliches Interesse an religiösen Fragen und eine Portion Neugier braucht es nicht.

## Jesus – gottverlassen

Der nächste ImPuls-Abend findet am Donnerstag, 23. März im Pfarreizentrum St. Maria statt. Mitgestalten wird den Abend Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin in St. Maria. Im Mittelpunkt steht das Thema der Klage mit dem Schrei Jesu am Kreuz: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» Mit Kunst und Musik kommen besondere Ebenen zur Geltung. Und auch das Persönliche und das Spirituelle haben Platz, wenn vom Kreuz aus nach dem Bösen gefragt wird.

*Matthias Vomstein,  
Seelsorger in der Katholischen  
Kirche Emmen-Rothenburg*

## Agenda

*Spirituelle Fastentage – Förderverein  
Bruder Klaus und Dorothee Wyss*

### «Speise und Trank nicht mehr als notwendig nehmen»

An zwei spirituellen Fastentagen begleitet die Teilnehmenden ein Wort von Niklaus von Flüe: «Das Nützlichste: ... Speise und Trank nicht mehr als notwendig nehmen ...» Was heisst das für uns heute – angesichts des Welthungers und von Food Waste? Welche Impulse gibt uns Bruder Klaus von Flüe? Mit Wallfahrtskaplan Ernst Fuchs und Gastreferenten.

Sonntag, 12.3. mit Stefan Rüegg, Lehrer und Therapeut

Sonntag, 26.3. mit Patrick Lier, Pfarrer, und Dave Bütler, Religionspädagoge

Jeweils 13.30–16.45

Infos: [www.bruderklaus.com/agenda](http://www.bruderklaus.com/agenda)

*Ökumenisches Institut Uni Luzern*

### Die Kirchen im Ukrainekrieg

Während der russische Patriarch Kyrill den Krieg theologisch rechtfertigt, versuchen die Kirchen in der Ukraine, der Not leidenden Bevölkerung zu helfen. Gleichzeitig verstärkt sich die Konkurrenz der orthodoxen Kirchen im Land. Wie beeinflusst der ukrainische Kirchenkonflikt die Gesamtorthodoxie und was bedeutet das für die ökumenische Zusammenarbeit mit den orthodoxen Kirchen in der Ukraine?

Dienstag, 14.3., 18.15–20.00

Raum 3.A05, Universität Luzern

Referent: Stefan Kube, Chefredaktor der Zeitschrift «Religion & Gesellschaft in Ost und West»

## Aus der Kirche

*Schweizer Kapuziner*

### Kloster Olten wird aufgelöst

Das Kapuzinerkloster in Olten wird nach Ostern 2024 aufgehoben und dem Kanton übergeben, berichtet das Portal kath.ch. Gründe seien das hohe Alter der Brüder und der fehlende Nachwuchs. Die verbleibenden acht Brüder werden auf andere Klöster verteilt. Das Kloster in Olten wurde 1646 gegründet. In den 1920er-Jahren war es «Drehscheibe» der Mission. Von dort reisten Kapuzinermissionare in die ferne Welt.

Eine Schliessung des Klosters Wesemlin in Luzern steht vorderhand nicht an. «Im Wesemlin befindet sich unser Archiv, die Bibliothek: Dieser Hauptsitz der Kapuziner bleibt naturgemäss bestehen», sagte der Provinzial der Schweizer Kapuziner im März 2022 gegenüber kath.ch.

*Personalpfarrei Oberarth*

### Messen im alten Ritus

Der Churer Bischof Joseph Bonnemain will die Personalpfarrei Maria Immaculata in Oberarth beibehalten. Dort feiern Priester der Petrusbruderschaft Gottesdienste im vorkonziliaren Ritus. Der Papst hatte 2021 die Feier dieses Messritus eingeschränkt. Die Überprüfung der vorhandenen Umstände habe jedoch gezeigt, dass es angebracht sei, diese Pfarrei beizubehalten, heisst es nun aus Chur.

## Adressen

### Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann  
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50  
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter  
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01  
mario.blasucci@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident  
hansruedi.schmidiger@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident  
praesidium.kgp@kath.emmen-rothenburg.ch

### Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,  
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

## Beratungsstelle

### Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Katharina Studer  
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55  
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch  
Beratungen nach telefonischer Voranmeldung: Montag, Dienstag, Donnerstag

## Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntäglich donnerstags  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob  
Redaktion Notabene: Sandra Mollet  
Gesamtredaktion: Esther Häfliger  
esther.haefliiger@kath.emmen-rothenburg.ch  
Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch



Sinnvoll Geld und Ressourcen sparen an der Kinderkleiderbörse. Foto: S. Mollet

## Gottesdienste

### Freitag, 10. März

09.15 SM Eucharistie  
10.15 SB AHF Eucharistie  
18.30 SM Kreuzweg (MCLI)  
19.30 GE Kreuzweg (MKSH)

### Samstag, 11. März

10.00 GE BZA Eucharistie  
10.00 BK Kinderkirche  
15.30 EM BZE Eucharistie  
18.00 SM Eucharistie  
18.30 SB Wort und Kommunion

### Sonntag, 12. März

09.45 EM Eucharistie  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Wort und Kommunion  
10.00 BK Eucharistie  
10.00 SB Wort und Kommunion  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)  
12.00 BK Eritreer  
13.30 GE Eucharistie (MKSH)  
19.00 BK Wochenstart

### Dienstag, 14. März

09.15 GE Eucharistie  
19.30 GE Andacht (MKSH)

### Mittwoch, 15. März

09.15 BK Eucharistie  
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 16. März

09.15 EM Eucharistie  
10.00 GE BZA ökumenisch

### Freitag, 17. März

09.15 SM Eucharistie  
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

18.30 SM Kreuzweg (MCLI)

19.30 GE Kreuzweg (MKSH)

### Samstag, 18. März

10.00 GE BZA Eucharistie  
15.30 EM BZE Eucharistie  
17.30 GE Eucharistie  
18.00 SM Wort und Kommunion  
18.30 SB Versöhnungsfeier

### Sonntag, 19. März

09.45 EM Wort und Kommunion  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 BK Eucharistie  
10.00 SB Wort und Kommunion  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)  
17.00 EM Versöhnungsfeier

### Dienstag, 21. März

09.15 GE Eucharistie  
19.30 GE Andacht (MKSH)

### Mittwoch, 22. März

09.00 SB Versöhnungsfeier  
09.15 BK Wort und Kommunion  
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 23. März

09.15 EM Wort und Kommunion

## Blickfang

### Kinderkleiderbörse

sm. Der Gemeinnützige Frauenverein Emmen führt eine seiner beliebten Kinderkleider- und Spielwarenbörsen durch. Am Samstag, 18. März, 08.30 bis 10.00 Uhr werden in der Aula Schulhaus Erlen Kinderkleider und Schuhe, Spielsachen, Kinderbücher, Kindersitze, Reisebettli etc. angenommen. WICHTIG: Es werden nur noch angeschriebene Waren angenommen. Nicht angenommen werden Plüschtiere, Hygieneprodukte, Unterwäsche etc. Der Verkauf findet am Samstag, 18. März zwischen 13.00 und 15.00 Uhr statt. Weitere Informationen auf der Webseite: [www.gfvemmen.ch](http://www.gfvemmen.ch) Auskunft erteilt auch Cornelia Ottiger, Telefon 076 799 26 55

## Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

## Schlusspunkt

Die Blume geht zugrunde, aber der Same bleibt zurück – und liegt vor uns, geheimnisvoll wie die Ewigkeit des Lebens.

*Khalil Gibran*